

F5.34. Kinderkrippe, Kinderhort
S1.061.1. Einzelne Schulen, Allgemeines

Weiterführung der Spielgruppe plus

Motion

Catalina Wolf-Miranda, Mitglied des Gemeinderates, hat am 25. Juni 2013 folgende Motion eingereicht:

"Der Stadtrat wird beauftragt den Fortbestand der Spielgruppe plus in Dietikon sicherzustellen. Wenn nötig beteiligt er sich an den dafür notwendigen Kosten und stellt die dafür notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung.

Begründung

Es ist kein Geheimnis, dass Dietikon einen Ausländeranteil von über 40% aufweist. Es ist wohl im Sinne aller, wenn sich dieser enorm grosse Teil unserer Gesellschaft optimal integrieren kann. Die Integration hat zwei Seiten: Auf der einen Seite steht die Einzelperson als Subjekt, das sich integrieren will und auf der anderen der Staat als Objekt, der über die notwendigen Mittel verfügt. Wenn Subjekt und Objekt zusammentreffen ergibt sich eine Beziehung. Menschliche Beziehungen finden meistens auf der Basis von „geben und nehmen“ statt. Stellt sich dabei ein Gleichgewicht zwischen den beiden Betroffenen ein, haben wir eine perfekte Beziehung. Es muss die Pflicht der Gemeinde Dietikon sein, für Kinder mit Migrations- und/oder bildungsfernem Hintergrund alle Mittel zur Verfügung zu stellen, damit eine solche perfekte Beziehung entstehen kann. Dazu gehört – gerade in Zeiten, in denen häufig beide Elternteile berufstätig sind - die Unterstützung von Institutionen wie die Spielgruppe Plus, sei dies infrastrukturell oder finanziell.

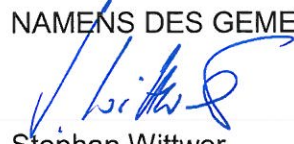
Die Unterstützung der Spielgruppe plus stellt eine kostengünstige und nachhaltige Investition dar. Wird sprachschwachen Kindern frühzeitig die notwendige Unterstützung angeboten, können sie ihre Bildungslücken schliessen. Sprachlich gut integrierte Schüler entlasten den Schulunterricht, wovon wiederum die ganze Klasse profitiert.

2007 beurteilte die Eidgenössische Kommission für Ausländerfragen (EKA) das Projekt Spielgruppe plus als innovativ und beispielhaft und verlieh ihm den Schweizer Integrationspreis. Zudem zeigt eine ausführliche Studie des Marie Meierhofer- Instituts die Erfolge der Spielgruppe Plus auf: http://www.lotse.zh.ch/documents/ajb/fj/ambu/kkb/Bericht_MMI_Spielgruppe_plus.pdf."

Wir bringen diese Motion im Sinne von § 52 Abs. 1 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

vom 25. Juni 2013

NAMENS DES GEMEINDERATES



Stephan Wittwer
Präsident



Philipp Meier
Sekretär-Stv.

jr 0625_spielgruppe plus.doc

versandt am: